



Weiterer Rückgang an Baumschulen in Sachsen-Anhalt

2021 wurden in Sachsen-Anhalt auf 160,0 ha Baumschulgewächse im Freiland herangezogen. Im Vergleich zur letzten Erhebung 2017 mit 180,6 ha waren das 11,4 % weniger Anbaufläche, wie das Statistische Landesamt mitteilt. Die Anzahl der Baumschulbetriebe im Freiland ging in diesen 4 Jahren von 20 auf 14 zurück (-30,0 %). Noch deutlicher sank die Anzahl der Betriebe mit Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen. Hatten 2017 noch 8 Betriebe eine Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen gemeldet, so waren es 2021 nur noch 2 Betriebe.

Die größten Rückgänge gab es bei den „sonstigen Baumschulflächen“ mit 63,9 %, bei Veredelungen 63,8 % und bei Unterlagen 63,2 %. Ein fast noch als moderat zu bezeichnender Rückgang war bei der Fläche der Heckenpflanzen mit 37,0 % zu verzeichnen.

Nur bei der Fläche der Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen), welche auch mit 107,4 ha mehr als 2/3 der gesamten Baumschulfläche ausmachten, konnte eine Steigerung von 17,6 % verzeichnet werden. Trotzdem ging auch die Zahl der Betriebe, die Flächen mit Ziersträuchern und Bäumen (ohne Forstpflanzen) bewirtschafteten, um 18,8 % zurück.

Die vorliegenden Ergebnisse stammen aus der von Juli bis August 2021 bundesweit durchgeführten Erhebung zur Nutzung der Baumschulflächen.

Weitere Informationen zum Thema Landwirtschaft finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Die Landesregierung bittet:
Machen Sie mit - Impfen schützt Sie und andere!
Gemeinsam gegen Corona